

Magnus Brechtken

„Madagaskar für die Juden“

Antisemitische Idee und politische Praxis
1885 - 1945

R. Oldenbourg Verlag München 1997

Inhalt

Vorwort	IX
<i>I. Einleitung</i>	1
1. Die Perspektive	3
2. Entwicklung und Positionen der Forschung	6
Zeitgenössische Stellungnahmen	6
Untersuchungen und Stellungnahmen nach dem Zweiten Weltkrieg	9
<i>II. „Absonderung“ und „Exterritorialisierung“ bei den „Klassikern“ des Antisemitismus</i>	15
1. Zum Antisemitismus-Begriff	15
2. „Exterritorialisierung“ als Lösung der Judenfrage	16
„Abschaffung“ der Juden nach Madagaskar: der Schirmherr des völkischen Antisemitismus, Paul de Lagarde	16
„Absonderung“ und „Ausscheidung“ als antisemitisches Programm	18
<i>III. „Voll-Zionismus“: Madagaskar und die „Internationale des Antisemitismus“</i>	31
1. Henry Hamilton Beamish oder: Die Idee der „compulsory segregation“	32
2. Internationale antisemitische Kongresse	36
3. „Egon van Winghene“ und die „Pan-Arier“ oder: Die Idee des „Voll-Zionismus“	38
4. Georg de Pottere	43
5. Ulrich Fleischhauer und der „Welt-Dienst“	44
6. Die antisemitischen Kongresse im Bann des „Dritten Reiches“	49
7. Die „pan-arische“ Bewegung	51
8. „Welt-Dienst“ und NS-Staat	53
9. Madagaskar und „Der Stürmer“	61
10. Arnold Leese und die „Imperial Fascist League“	64
11. Henry Hamilton Beamishs Spuren im „Dritten Reich“	68
12. Jean Boissel	70
13. Paul Wurm und die „Antijüdische Weltliga“	72
14. Alfred Rosenberg	74
15. Exkurs: Faszinosum Madagaskar – „Private“ Initiativen zur Lösung der Judenfrage	77
<i>IV. Madagaskar und die Judenfrage in Polen</i>	81
1. Der Traum von der polnischen Großmacht – Außenminister Józef Beck	85
2. Polnische Kolonialaspirationen	86
3. Unstetigkeit und abwägende Skepsis – die Haltung Frankreichs	91
4. Verklausulierte Wünsche und offene Werbung – die Artikulation der polnischen Kolonialinteressen	93

5. Das Moutet-Interview und seine Wirkung	97
6. Eine Untersuchungskommission für Madagaskar	109
7. Reaktionen	113
8. Die Rolle jüdischer Hilfsorganisationen und die jüdische Haltung zu Madagaskar	116
9. Ambivalente Ergebnisse der Untersuchungskommission	119
10. Nach Delbos' Polenbesuch: Diskussionen, Gerüchte, Hoffnungen	124
11. Konkrete Pläne	129
12. Neue Reaktionen auf Madagaskar	137
13. Exkurs: Madagaskar und die Judenfrage in Rumänien	139
14. Fortsetzung der polnisch-französischen Madagaskar-Diskussion	142
15. Lebhaftes Erörterungen ohne faktische Grundlage	148
16. Journalisten als „Kolonisationsexperten“ – Maria Zakrzewska und Arkady Fiedler	151
17. Diskussionen am Vorabend des Zweiten Weltkrieges	156
 <i>V. Der Madagaskar-Gedanke und die Judenpolitik des „Dritten Reiches“.</i>	
<i>Zum Spannungsverhältnis von „zerstreuender“ Auswanderung, Territorialfrage und „Endlösungs“-Perspektive</i>	<i>165</i>
1. Entwicklungslinien zur „Lösung der Judenfrage“	165
2. Adolf Eichmann	170
3. Das Auswärtige Amt und seine Stellung zur Judenfrage	172
4. Die Behandlung der Judenfrage im SD-Hauptamt ab Frühjahr 1937	175
5. Das Auswärtige Amt und die Palästina-Frage	176
6. Der SD und die Palästina-Frage	183
7. Unterschwellige Virulenz des Madagaskar-Gedankens	185
8. Ambivalente Ziele des SD: Auswanderung und Kompetenzgewinn	186
9. Auswanderung als „Endlösung“? Eichmanns „Zentralstelle für jüdische Auswanderung“	189
10. Diskussionen zur Judenpolitik im Auswärtigen Amt im Jahr 1938	191
11. Die Konferenz von Evian und das „Intergovernmental Committee on Refugees“	193
12. Aktions- und Diskussionsschub durch die „Reichskristallnacht“	196
13. Der Pirow-Besuch: Zum Zusammenhang von Kolonialproblem und Judenfrage	199
14. Die Schacht-Rublee-Verhandlungen	202
15. Die Haltung des Auswärtigen Amtes	208
16. Der Blick auf den Krieg – die Jahreswende 1938/39	211
17. Theoretische und tatsächliche „Lösungswege“	214
 <i>VI. Eine europäische Dimension der „Endlösung“ – Die nationalsozialistische Judenverfolgung im Zweiten Weltkrieg und der Madagaskar-Plan</i>	
1. Pläne in Warschau – Alfred Nossig	223
2. Ein Friedensplan Ribbentrops?	224
3. Perspektivenwechsel durch den Krieg im Westen	225

4. Das Auswärtige Amt bringt Madagaskar in die Diskussion	226
5. Rademachers „Plan zur Lösung der Judenfrage“	231
6. Heydrich schaltet sich ein	233
7. Jüdische Reaktionen in Deutschland	236
8. Hoffen auf den Madagaskar-Plan – Generalgouverneur Hans Frank . . .	238
9. Madagaskar in den Augen der Marine	240
10. Rademachers Informationsbeschaffung	241
11. Der Madagaskar-Plan des Reichssicherheitshauptamtes	246
12. Ein Madagaskar-Gutachten für Göring	254
13. Exkurs: Die Entstehung des Madagaskar-Plans und die Aussagen Rade- machers, Bracks und Eichmanns	259
14. „Zwischenbilanz“ als Zäsur – Rademachers Zusammenfassung für Luther	264
15. Madagaskar in den deutsch-französischen Verhandlungen	267
16. Ideologische Unterstützung aus Italien	269
17. „Madagaskar für die Juden“: Spekulation auf eine ungewisse Zukunft . .	270
 <i>VII. Schlußbetrachtung. „Madagaskar für die Juden“ – Vom Mythos einer „terri- torialen ‚End‘-Lösung der Judenfrage“</i>	 285
 Illustrationen	 298
Quellen und Literatur	303
Unveröffentlichte Quellen	303
Veröffentlichte Quellen	308
Forschungsliteratur	319
Abkürzungen	329
Personenregister	331